



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev. Jerichower Land

Berichtszeitraum 10.09. - 11.09.2023

Tägliche Verkehrs. - und Kriminalitätslage - " Geschwindigkeitskontrollen" - " Sachbeschädigung am PKW" - " Verdacht des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen"

Geschwindigkeitskontrollen

Burg, Zerbster Chaussee, 10.09.2023, 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Durch die Polizei des Jerichower Landes wurden in den Vormittagsstunden des 10.09.2023 auf der Zerbster Chaussee Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Im gesamten Zeitraum wurden 48 Fahrzeuge von dem Messgerät erfasst. Bei diesen wurden in der Summe fünf Überschreitungen festgestellt. Die Betroffenen erhalten in den nächsten Wochen einen Bußgeldbescheid der Zentralen Bußgeldstelle Magdeburg. Der Spitzenreiter passierte die Messstelle mit 75 km/h.

Die Polizei weist darauf hin, dass zu schnelles Fahren nach wie vor eine der Hauptunfallursachen ist. Unfälle mit überhöhter Geschwindigkeit haben oft schwerwiegende Folgen. Um die Sicherheit im Verkehr zu erhöhen führt die Polizei in regelmäßigen Abständen Geschwindigkeitskontrollen durch.

Sachbeschädigung am PKW

Gommern, OT Karith, Zum Wiesenteich, 10.09.2023 von 12:15 bis 18:10 Uhr

Eine 50-jährige Frau stellte ihren PKW am 10.09.2023 um 12:15 Uhr ab. Am gleichen Tag um 18:10 Uhr stellte sie die eingeschlagene Autoscheibe an ihrem PKW fest.

Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder via E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

Verdacht des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Burg, Bergstraße, 09.09.2023, 22:55 Uhr

Ein aufmerksamer Bürger meldete der Polizei das Abspielen von lauter rechter Musik. Vor Ort wurde Rücksprache mit dem Meldenden gehalten. Dieser gab an, dass er aus dem Bereich Breiter Weg laute "rechte" Musik und den Ausruf "Sieg Heil" gehört hat. Von den eingesetzten Polizeibeamten wurde der Bereich Bergstraße, Breiter Weg, Johannesstraße und Bruchstraße überprüft. Hierbei konnten keine Feststellungen getroffen werden. Die Polizei nahm eine Strafanzeige auf und leitete Ermittlungen ein.

Zeugen, die laute rechte Musik gehört haben und sachdienliche Hinweise zu den Tätern oder tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten sich persönlich, unter Telefon 03921/920-0 oder per E-Mail (levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de) an das Polizeirevier Jerichower Land zu wenden.

Im Auftrag

PHM Eismann